

Eröffnung:
Mi., 18. November 2015, 18:00 Uhr

Ausstellung: **18.11. bis 09.12.2015**

Ort:
Kreissparkasse Steinfurt

Filiale Horstmar
Bischofsweg 4
48612 Horstmar

Eintritt frei, Sonderführungen sind nach Rücksprache mit der Volkshochschule möglich.

Veranstalter:

KulturForumSteinfurt in Kooperation mit der Stadt Horstmar, Horstmar Erleben e.V. und der Kreissparkasse Steinfurt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Ortstermin Horstmar“



Foto: Dirk Drunkenmölle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Information und Anmeldung:

KulturForumSteinfurt|Volkshochschule
An der Hohen Schule 14
48565 Steinfurt
Telefon 02551/148-20
www.vhs-steinfurt.de
info@vhs-steinfurt.de

Das Jüngerchen und seine Präsidentin



40 Spitzenpolitiker der 70er Jahre

Ausstellung aus der Sammlung von Dr. Peter Krevert in Horstmar

**Anekdotischer
Eröffnungsvortrag
mit Ohrwürmern der 70er
Gesang: Heide Bertram**



KulturForumSteinfurt



Die Ausstellung

Autogrammsammler und Buchautor Dr. Peter Krevert traf seit 1972 rund 2000 prominente Zeitgenossen aus Politik und Gesellschaft. Erstmals präsentiert er in Horstmar Fotos, Briefe und eigenhändige Notizen von Spitzenpolitikern, die in den 70ern im Bundestag bzw. auch in dem einen oder anderen Kabinett oder später als Bundespräsidenten wirkten.

Durch die Ausstellung werden vielfach Erinnerungen an herausragende Politiker wie Strauß, Wehner, Kiesinger, Bahr, Kohl, Scheel, Schmidt, Carstens, Renger, Genscher, Geißler, Stücklen, Vogel, Wischniewski, Weizsäcker oder Müllemann wach.

Sie ist zugleich eine außergewöhnliche Zeitreise durch die wechselnden Politikfelder wie Flüchtlinge, Gesamtdeutsche Fragen, RAF-Terror, DDR-Spionage oder Umweltschutz.



Der anekdotische Eröffnungsvortrag „Das Jüngelchen und seine Präsidentin“

Sofern ihn die bekannte Steinfurter Sängerin Heide Bertram zwischen ihren Ohrwürmern der 70er zu Wort kommen lässt, verrät Krevert, was er als kindlicher Sammler bei der Beerdigung von Altbundespräsident Gustav Heinemann oder als studentischer Praktikant in Bonn u.a. mit Willy Brandt erlebt hat.

Auch eine bestimmte Schokoladensorte und selbst der Bundeshausfriseur waren bei der Sammlungsentwicklung nicht unwichtige Meilensteine.

Weitere Highlights sind Schriftstücke aus der Feder verschiedener Kanzler und die Hintergründe, wie solche Unikate den Weg zum Sammler fanden.

